

**NIEDERSCHRIFT**

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain  
in der Legislaturperiode 2015 - 2020 am 15.11.2016  
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**

Mitglieder des Seniorenbeirates

Herr Alfons Bromm

Frau Dr. Ute Gotthardt

Herr Norbert Graf

Vorsitzender

Herr Herrmann Kißling

Frau Edeltraud Kraft

Herr Herbert Landmesser

Frau Bärbel Leis

Frau Konstanze Neurath

Frau Hiltrud Pfeiffer

Frau Cornelia Pörtl

Frau Elfriede Sartorius

Frau Dagmar Schmidt

Herr Manfred Seitz

Frau Maria Vöhl

Frau Ursula Werkmüller

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

**Abwesend und entschuldigt waren:**

Mitglieder des Seniorenbeirates

Frau Margaretha Müller

Herr Karl Heinrich Schomann

**Beginn der Sitzung:**

15:30 Uhr

**Ende der Sitzung:**

16:00 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am  
15.11.2016**

**(TOP 1)**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Seniorenbeirats rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am  
15.11.2016**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2016**

Die Niederschrift über die Sitzung am 06.09.2016 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 15.11.2016

### (TOP 3)

#### **Zwischenberichte zu aktuellen Themen**

##### **3.1 Städtischer Friedhof in Kirchhain (Kernstadt);**

##### **Schaffung eines barrierefreien Zugangs am Haupteingang, Anlegung von Rasengräben und Klärung weiterer Fragen**

Dem Seniorenbeirat wurde der an das Beiratsmitglied Manfred Seitz adressierte Brief der Friedhofsverwaltung vom 09.11.2016 (siehe Anlage) zur Kenntnis gegeben.

Darin wird auf die angefragten Themenbereiche

- „Rasengräber für Erd- und Urnenbestattungen“,
- „Barrierefreier Zugang zum Friedhof“ sowie
- „Instandsetzung defekte Eingangstore zum Friedhof“  
eingegangen.

##### **3.2 Projekt "Bürgerbus"**

Mitarbeiter Dirk Lossin (Leiter Fachbereich 1/Zentrale Verwaltung) und das Beiratsmitglied Herbert Landmesser informierten die Anwesenden über den aktuellen Sachstand.

In ihren Ausführungen gingen sie insbesondere auf die drei Aspekte

- Finanzierung (einmalige Investition und laufende Kosten)
- Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer
- Fahrplangestaltung

ein.

Die Details dazu können dem als Anlage beigefügten Folienvortrag entnommen werden.

Als Zielkorridor für die Umsetzung des Projekts „Bürgerbus“ wird das zweite Halbjahr 2017 in Aussicht genommen. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kirchhain am 15.11.2016**

### **(TOP 4)**

#### **Mitteilungen und Verschiedenes**

1. Zum 01.01.2017 wird Frau Margit Beyer mit einem Kontingent von 30 Wochenstunden als hauptamtliche Mitarbeiterin in der Verwaltung den Aufgabenbereich Seniorenarbeit ausfüllen. Sie soll auch die Leitung des wöchentlichen Seniorentreffs übernehmen.
2. Die Mitglieder des Seniorenbeirats wurden gebeten, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken über die Ausrichtung einer Feier, einer Tagesfahrt und der Kirchhainer Seniorentage in 2017 zu machen.
3. Die nächsten Sitzungen des Seniorenbeirats sind für
  - Dienstag, den 07.03.2017 um 16:30 Uhr und
  - Dienstag, den 30.05.2017 um 16:30 Uhrvorgesehen.
4. Im Anschluss an die Sitzung ließ sich der Seniorenbeirat bei einer Besichtigung des Pflegestützpunktes des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Marburg von Herrn Dieter Kurth und Frau Simone Kretschmar über Aufgaben und Arbeitsabläufe der Einrichtung informieren.

Bei dieser Gelegenheit stellte das Mitglied des Seniorenbeirats, Frau Ursula Werkmüller, eine von ihr aufgetane Hörhilfe der nicht alltäglichen Art vor. Durch zwei kleine Kästchen, nicht größer als Zigarettenschachteln, ermöglicht die Apparatur auch hochgradig Hörgeschädigten, sich über Kopfhörer an Gesprächen zu beteiligen. Das „AUDIO PRO DOMINO“ ist ein schwedisches Fabrikat, das in Deutschland von der Firma Reha-Com aus Trier vertrieben wird. Die einmaligen Beschaffungskosten für die Hörhilfe liegen bei rund 950,00 Euro; Interessierte müssen sich bei ihren Krankenkassen nach Zuschüssen erkundigen.

Das Gerät kann bei der örtlichen Firma Kalweit oder im Ev. Altenhilfezentrum „Haus Elisabeth“ auch getestet werden.

5  
5

Gefertigt:

Dirk Lossin  
Schriftführer

Norbert Graf  
Vorsitzender